

Corona-Virus : Was uns das Coronavirus COVID-19 unbedingt sagen will

von Dr. Wolfgang Schacht in gekürzter Form

Gegenwärtig gibt es kein Thema, das die gesamte Menschheit so bewegt, wie das Coronavirus COVID-19. Bis zum 13. März 2020 sollen laut Statistik der Weltgesundheitsorganisation mehr als 414.000 Menschen daran erkrankt sein, fast 15.000 sind daran gestorben. In mehr als 100 Ländern hat dieser Erreger inzwischen seine Verbreitung gefunden.

Schon bei unserer ersten Recherche im Internet werden wir fündig. Auf der Seite der Informationsagentur REGNUM lesen wir: „Das Coronavirus wurde im Jahre 2015 in einem geheimen Labor des Pentagon – im militär-wissenschaftlichen Forschungsinstitut „Walter Reed“, Fort Detrick (Maryland), entwickelt.

Im Journal „Nature“ sei im gleichen Jahr ein Artikel darüber erschienen, in dem geschrieben steht, dass es in Fort Detrick gelungen sei, das Coronavirus der chinesischen Fledermaus so zu modifizieren, dass es ohne einen tierischen Übertragungswirt direkt in die Zelle eines Menschen eindringen kann.

In diesem Artikel weisen die Autoren ausdrücklich darauf hin, dass solche Experimente äußerst gefährlich sind“ (<https://regnum.ru/news/society/2890942.html>).....

Und wie gelangte das Coronavirus in die „Freiheit“?

Deshalb haben wir im Internet weitergesucht. Auf der Seite LENTA.ru finden wir zu unserer Überraschung den interessanten Artikel vom 13. November 2015 „Die Wissenschaftler sind über das erfolgreiche Experiment zur Modifizierung des Virus der Fledermäuse erschrocken“ (Uhrzeit 15:28). Was wir dort lesen, schlägt dem Fass den Boden aus. Kurz zusammengefasst lauten die Aussagen:

- Die Wissenschaftler sind im hohen Maße beunruhigt über die unvorhersehbaren Folgen eines Ausbruchs des im amerikanischen Labor geschaffenen Virus-Mutanten, der die Fähigkeit besitzt, den Menschen unmittelbar zu infizieren;
- amerikanische Biologen haben das „Ungeheuer“ aus dem Virus der chinesischen Hufeisenfledermaus geschaffen, bekannt als SHC014. Seine Eiweiß-Oberfläche wurde zur Modellierung der Ansteckung des Menschen erfolgreich in das Virus SARS übertragen;
- damit haben die amerikanischen Wissenschaftler bewiesen, dass das Virus SHC014 alle erforderlichen Voraussetzungen besitzt, um in die Rezeptoren der menschlichen Zelle einzudringen;
- Zweifel anderer Virologen darüber, dass die erhaltenen Ergebnisse ein derartig großes Risiko des Experiments rechtfertigen, wurden damit begründet, dass inzwischen ein neues Virus geschaffen wurde, das sich in den menschlichen Zellen ausgezeichnet vermehrt; •obwohl im Oktober 2014 von der Regierung der USA per Moratorium die Finanzierung der Forschungsarbeiten über Grippe-Viren, SARS und MERS eingestellt wurden, bildete das Projekt SHC014 eine Ausnahme;
- die Autoren der Forschungen sind mit dieser Position nicht einverstanden. Ohne das Experiment hätte niemand jemals etwas über die Bedrohung des Virus SHC014 erfahren. Viele Wissenschaftler sind überzeugt, dass dieses Virus nicht in der Lage ist, den Menschen zu infizieren. Das durchgeführte Experiment beweist jedoch genau das Gegenteil.

Damit erweist sich als offensichtlich, dass Arbeiten zur Schaffung des Coronavirus COVID-19, das von den Fledermäusen auf den Menschen übertragen wird, von amerikanischen Wissenschaftlern tatsächlich durchgeführt wurden.

Über diese Arbeiten haben sie vor 4 bzw. 5 Jahren offen berichtet.

Verehrter Leser, wenn Sie die englische oder/und russische Sprache beherrschen, dann können Sie die entsprechenden Quellen über die nachstehenden Links

<https://regnum.ru/news/society/2890942.html><https://www.nature.com/news/engineered-bat-virus-stirs-debate-over-risky-research-1.18787><https://www.nature.com/articles/nm.3985><http://www.phe.gov/s3/dualuse/Documents/gain-of-function.pdf> selbst aufrufen und studieren. Ihre Schlussfolgerungen überlasse ich

selbstverständlich Ihnen.

Die sich in der Welt ausbreitende Infektion mit dem Coronavirus COVID-19 ist ohne Zweifel beispiellos und führt in vielen Ländern zu diametral entgegengesetzten Reaktionen. Während die Regierung Chinas im Kampf gegen das Coronavirus sehr erfolgreich ist und den größten Teil der Kosten für seine effektive Bekämpfung auf sich nimmt, werden die Menschen in den Ländern der Europäischen Union mit den Problemen in ihrer großen Not praktisch allein gelassen.

Nicht der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt allen Strebens, sondern allein der Profit.

Eine wichtige Erfahrung der chinesischen Ärzte lautet:

Damit die am Coronavirus erkrankten Patienten angesichts der hohen Kosten für die Tests und für die Heilung nicht erschrecken und sich nicht zurückziehen, müssen diese finanziellen Ausgaben unbedingt von der Regierung übernommen werden.

In China werden zur Rettung vieler Patienten sehr teure Heilmethoden eingesetzt, darunter auch die extrakorporale Membran Oxygenierung.

Allein für diese künstliche Anreicherung von Sauerstoff im Blut von Patienten mit großen Atembeschwerden wurden bisher mehr als 15 Milliarden Dollar für die erforderlichen Ausrüstungen und für das medizinische Personal von der Regierung bereitgestellt. In unserer unmoralischen, verdorbenen, egoistischen und geldgierigen kapitalistischen Welt undenkbar. Wenn überhaupt Gelder bereitgestellt werden, dann nur für ausgewählte Privatpatienten!

Schließlich leben wir in einer Zweiklassen-gesellschaft!

Gibt es noch Zweifel an dieser Tatsache? Ihr Mitgefühl und ihre grenzenlose Solidarität mit den Schwachen und Kranken in dieser Welt haben die Russen bis heute bewahrt. Es ist ihr gutes Herz, ihr fester Glaube an die Gerechtigkeit, an die Menschlichkeit und Humanität, die ihre Handlungen prägen. Als hungernde Straßenkinder ohne Eltern wurden wir schon 1945 mit ihrer einzigartigen Moral und Kultur konfrontiert. Für Russland steht immer der Mensch im Mittelpunkt allen Strebens.

Trotz beispielloser Russophobie und ständig neuen Sanktionen aller Staaten der EU erklärten der Präsident der Russischen Föderation, Vladimir Putin, und der russische Verteidigungsminister am 21. März ihre Bereitschaft, den am Coronavirus COVID-19 erkrankten Menschen in Italien (mehr als 60.000 Menschen sind erkrankt, mehr als 30.000 Menschen befinden sich in Quarantäne, mehr als 5.500 Menschen sind gestorben) zu helfen.

Russland hat mit 15 großen Militärflugzeugen (IL-76) acht mobile Brigaden mit Militärärzten, Virologen, Krankenschwestern, Mechanikern und Kraftfahrern, mit Fahrzeugen für die Desinfektion, mit modernen Analyse- und Diagnostikgeräten, mit Beatmungsgeräten und mit speziellen Schutzanzügen sofort nach Italien geschickt.

Von ihren Verbündeten (EU, NATO und USA) gibt es keine konkrete Hilfe!

Warum helfen China, Russland und Kuba einem aggressiven NATO-Staat?

Weil sie Chinesen, Russen und Kubaner sind!

Weil sie nicht anders können! Weil Retten und Helfen ihr nationaler, politischer und ideologischer Charakterzug ist! Dankbarkeit erwarten sie nicht.

Eine Aufhebung der Sanktionen und eine Beendigung der Russophobie wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit auch nicht geben. Bleiben Sie gesund, verehrte Leserinnen und Leser!

Kurzkommentar zum Obigen

Statt Russland immer nur schlecht zu reden, SOLLTEN NICHT NUR DIE DEUTSCHEN MEDIEN die Fakten zur Kenntnis nehmen und LIEBER "UNSEREN" Außenminister Maas KRITISIEREN, DASS ER Z. B. CHINESISCHE HILFSLIEFERUNGEN NACH ITALIEN ALS DEUTSCHE AUSGIBT!

ODER --WENN WIR BEI DEUTSCHLAND BLEIBEN--DER CHEF DES KLINIKUMS ERNST VON BERGMANN VOR EINIGEN TAGEN ERNSTHAFT PER TV AUCH DIE BEVÖLKERUNG DAZU AUFRIEF, MUNDSCHUTZ FÜR DAS KRANKENHAUS ZU SPENDEN,STATT DAS CHINESISCHE HILFSANGEBOT ANZUNEHMEN !

AUF JEDEN FALL MUSS MAN DIE RUSSISCHE,CHINESISCHE UND AUCH KUBANISCHE HILFE FÜR STAATEN, DIE DURCH DEN CORONAVIRUS STARK BETROFFEN SIND, FÜR IHRE INTERNATIONALE SOLIDARITÄT AUSDRÜCKLICH LOBEN !!

OBWOHL DIE „AMIS“AMIS IN IHREN LABORS AUßERHALB IHRES TERRITORIUMS DIESEN CORONAVIRUS KULTIVIERTEN ,UM IHN GEGEGEN UNLIEBSAME KONKURRENTEN-- RUSSLAND,CHINA, ABER AUCH DIE EU—EINZUSETZEN,

IST RUSSLAND DEN USA, die nun ebenfalls unter dem Coronavirus leiden, ZU HILFE GEEILT, DENN DAS AMERIKANISCHE VOLK KANN JA SCHLIEßLICH NICHTS FÜR DIE HANDLUNGSWEISE IHRER REGIERUNG !

Resümee: In einer Zeit, das die Pandemie des Coronavirus die ganze Welt ereilt, gilt es zusammenzustehen !

Wenn wir den Coronavirus Einhalt geboten haben, MÜSSEN DIE DEMOKRATISCHEN KRÄFTE AUF DER GANZEN WELT DIE SCHULDIGEN AN DER CORONAKRISE NICHT NUR BENENNEN, SONDERN VOR EIN INTERNATIONALES GERICHT BRINGEN !! Brigitte Queck. 2.4.2020